

Wissenschaft: Mit Freude knobeln

Schülerlabor der Uni soll Lust auf Mathe machen



Foto: Fränkle

(aha) Mathematik zum Anfassen gibt es seit Montag im neu eröffneten Schülerlabor der Universität Karlsruhe. Holzwürfel, Puzzle, Knoten, Spiegelinstallationen, Multimedialstationen und vieles mehr laden Kinder und Jugendliche zum Knobeln und Tüfteln ein, sollen Lust auf das oftmals unbeliebte Fach machen. Formelsammlungen und Taschenrechner sind hier fehl am Platz - gefragt sind Neugier und Experimentierfreude. Insgesamt gibt es 50 Stationen rund um Unterrichtsthemen wie Symmetrie, Zahlenrätsel oder Minimalflächen. Ausgerichtet ist das Labor für junge Leute von der fünften bis zur zwölften Klasse.

"Unser Angebot ist für Kinder und Jugendliche aller Schulen geeignet", erläuterte Ernestina Dittrich von der Abteilung Didaktik für Mathematik. Sie hat das Schülerlabor konzipiert und geplant. Die Nachfrage sei schon vor der Eröffnung groß gewesen: "Die Telefone stehen nicht mehr still - schon viele Lehrer haben ihre Klassen angemeldet", berichtete Ernestina Dittrich weiter. Zusammen mit dem Geschäftsführenden Direktor, Dr. Volker Drumm, stellte sie den Tüftel-Raum am vergangenen Freitag bei der offiziellen Eröffnung vor. Warum es auch gerade für die Universität wichtig ist, Schüler früh für das Fach der Formeln und Zahlen zu begeistern, erläuterte der Dekan der Mathematik-Fakultät, Prof. Dr. Enrico Leuzinger, in seiner Rede. "Für ein hohes Niveau an der Universität brauchen wir gute Studienanfänger", sagte der Dekan. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Lehrerbildung. Ein Drittel der Karlsruher Mathe- Studenten studiert auf Lehramt.

Von der Idee bis zur Eröffnung des Schülerlabors hat es rund ein Jahr gedauert. Denn die Räumlichkeiten im dritten Obergeschoss des ehemaligen Kasernen-gebäudes hatten mehr als nur ein bisschen Farbe nötig. Ganze Wände mussten weichen und auch ein Lüftungssystem hat die Universität einbauen lassen. Die Kosten für die Errichtung des Labors belaufen sich auf insgesamt 200 000 Euro.

Wer sich selbst einmal ein Bild vom Schülerlabor machen möchte, kann dies am Freitag, 16. März, tun. Dann lädt die Experimentierstube zu einem Tag der offenen Tür ein. Er findet von 9 Uhr bis 16 Uhr in der Hertzstraße 16, Gebäude 6.35, statt. Mehr Informationen stehen im Netz unter www.zdmka.uni-karlsruhe.de oder sind per Mail an info@zdmka.uni-karlsruhe.de erhältlich.

[Übersicht](#) [Weiterempfehlen](#)

Stadt Karlsruhe 2007 9.3.07- Inhalt: [Presse- und Informationsamt](#) - Web: [Medienbüro](#)